

# Zukunfts >>> Konzept DASEINSVORSORGE

für Steinbergkirche und Umland



## Lenkungsgruppe am 19.06.2019

*Mit Anmerkungen aus der Sitzung*





# Beteiligung

## Jugendworkshop mit der Jugendfeuerwehr Steinbergkirche am 15.05.2019, Sportplatz Sterup

- Teilnehmer: 13

### Handlungsbedarfe

#### Mobilität:

- Radwegenetz pflegen und ausbauen (Verbindungen in Steinbergkirche, Sterup)
- ÖPNV – Verbesserung Schnellbuslinie (Taktung, Abendstunden)
- Schulbusse – Anbindung an weiterführende Schulen aus Esgrus nicht gegeben



# Beteiligung

## Jugendworkshop mit der Jugendfeuerwehr Steinbergkirche am 15.05.2019, Sportplatz Sterup

### Handlungsbedarfe

#### Sportanlagen, Freizeiteinrichtungen

- Steinbergkirche: Spielplatzgelände am Feuerwehrgerätehaus Einrichtung eines Kleinkindbereichs, Pflege des gesamten Platzes
- Quern: Spiel- und Aufenthaltsfläche für größere Kinder fehlt
- Quern: Erhalt des Geländes alter Kindergarten als öffentliche Fläche zum Treffen für die Jugend des Dorfes
- Norgaardholz: Bolzplatz an der Seebadeanstalt weist große Unebenheiten aus, hohe Verletzungsgefahr bei Nutzung
- Steinbergkirche: gut bespielbarer Bolzplatz fehlt,
- Steinbergkirche: BMX- und Skateanlage (Half-pipe, pool) gewünscht
- Fitnessstudio Quern: Modernisierung erforderlich

# Beteiligung

## Jugendworkshop mit der Jugendfeuerwehr Steinbergkirche am 15.05.2019, Sportplatz Sterup

### Handlungsbedarfe

#### Wohnen und Versorgung

- Kleine bezahlbare Wohnungen für junge Menschen in der Ausbildung
- Nahversorgungszentrum mit dm-Drogeriemarkt
- Freies W-LAN

#### Sicherheit und Sauberkeit

- Straßenbeleuchtung in Quern in den Abend und Morgenstunden anschalten
- Müllsammelaktion intensiver und häufiger



# Beteiligung

## AG Mobilität (3.4. und 8.5.2019)

- **Stärkung ÖPNV** (vgl. Workshop Mobilität)
- **Aufstellen Mitfahrerbanke**
- **Dörpsmobil in größeren Ortschaften**
- **Sichere Fahrradabstellanlagen und Ladestationen an Bushaltestellen**
  - Haltestellen mit abschließbaren Fahrradschuppen
  - E-Ladestation für E-Bike, pedelec am NVZ





# Beteiligung

## AG Mobilität

- **Ortsverbindendes Radwegenetz**
  - **Fahrradstraße:**
    - grundsätzlich nur Fahrräder erlaubt,
    - Höchstgeschwindigkeit 30 km/h
  - Überprüfung von bestehenden Radwegen hinsichtlich Sicherheit, Markierungen



# Beteiligung

## Freiwillige Feuerwehr

- **Wunsch: Rettungszentrum Steinbergkirche an der B 199**
  - Ortswehr Steinbergkirche
  - Jugendfeuerwehr Steinbergkirche
  - Amtsfeuerwehr
  - Rettungswache
  - DLRG
  - Polizei
  - DRK
  - Amtsbusse
- **Schulungsräume, Büroräume, Lager, Werkhof Gemeinde, Stellplätze für Rettungswagen und Busse**
- **Kein zu vertiefendes Handlungsfeld des Zukunftskonzepts – (Thema: Zusammenlegung der Ortwehren sollte nicht im Rahmen dieses Prozesses behandelt werden)**
  - *Bedenken Standort der Rettungswache „anzutasten“, da Standort nur Außenstelle von Sörup und in regelmäßigen Abständen in Frage gestellt wird*
  - *Bedarfe für DLRG werden eher in Norgaardholz gesehen*
  - *Gesprächstermin mit Ortswehr und Amtswehr soll vereinbart werden, um Bedarfe zu konkretisieren*



# Infrastrukturbereiche

**Bildung** und  
**Betreuung**

**Wohnen im**  
**Alter** und  
**Pflege**

**Med.**  
**Versorgung**

**Freizeit,**  
**Kultur** und  
**Sport**

**Mobilität**  
und **Erreich-**  
**barkeit**

# Leitziele

- Sicherung und Entwicklung des ländlichen Zentralorts Steinbergkirche als Zentrum für Versorgung, Freizeit und Kultur mit einem attraktiven Ortsmittelpunkt
- Steinbergkirche und die Gemeinden des Nahbereichs sollen auch zukünftig Orte mit hoher Lebensqualität und einer bedarfsgerechten Infrastruktur für alle Generationen sein
- Ausbau der interkommunalen Zusammenarbeit und Stärkung der Vernetzung der Akteure in der Region

# Entwicklungsziele und Maßnahmen



= Maßnahmen höchster Priorität,  
Zentrale Bedeutung für die Erreichung der Ziele,  
Kurzfristige Umsetzung  
(Vorschlag)



# Handlungsfeld Bildung und Betreuung

## Herausforderungen

- Nachfrage Betreuungsplätzen U3-Bereich anhaltend hoch
- Zunehmende Erwerbstätigkeit von Frauen, hohe Pendlerzahlen – ggf. Anpassung der Betreuungsangebote
- Grundschulstandorte: Ungleichgewicht der Nachfrage
- Abnehmende Zahl an Kindern und Jugendlichen – Bedarfsgerechtes Angebot

## Entwicklungsziele

- Gewährleistung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebots
- Sicherung der schulischen und außerschulischen Bildung in Sterup und Steinbergkirche
- Zusammenarbeit zwischen den lokalen Einrichtungen stärken, Stärkung der Bildungslandschaft

## Maßnahmen

- B 1** Bedarfsgerechter Ausbau der Kindertagesstätte „Siebenstern“  
Steinbergkirche
- B 2** Kindertagesstätten und Schulen an sich ändernde Anforderungen durch  
Nachmittagsbetreuung anpassen
- B 3** Sicherung des Schulstandorts Steinbergkirche - Ausbau der Grundschule  
Steinbergkirche zur offenen Ganztagsschule
- B 4** ~~Vernetzung und Kooperation der Einrichtungen der Kinderbetreuung  
verbessern~~
- B 5** Bedarfsgerechte Ferienbetreuung für Schulkinder
- B 6** Vernetzung der Ferienangebote im Nahbereich
- B 7** Neuausrichtung der Jugendpflege





## Herausforderungen

- Steigender Anteil Senioren, auch Anteil Hochbetagter
- Steigender Anteil Pflegebedürftiger
- Zunehmender Bedarf Angebote Wohnen im Alter
- Zunehmende Nachfrage Beratungs-, Betreuungs- und Unterstützungsangebote

## Entwicklungsziele

- Wohnen im Alter in vertrauter Umgebung ermöglichen
- Entlastung pflegender Angehöriger
- Wohnortnahe Beratung für Pflegebedürftige und Angehörige



## Maßnahmen

**WP 1** Ambulante Pflege ausbauen - Einrichtung eines Standortes der Sozialstation in Steinbergkirche



**WP 2** Tagespflege- und -betreuung in Steinbergkirche einrichten



**WP 3** *Vorsorgende Information, Beratung für Senioren (z.B. zur Wohnraumanpassung)*

**WP 4** Ausbau alternativer Wohnformen für Senioren (betreutes Wohnen, ambulant betreute WG, Senioren-WG)

**WP 5** Seniorenwohnungen - barrierefrei, zentral gelegen und bezahlbar



## Herausforderungen

- Steigende Nachfrage nach hausärztlicher Versorgung im Nahbereich
- Wiederbesetzung der Arztsitze
- Erreichbarkeit der Praxisstandorte

## Entwicklungsziele

- Sicherung der medizinischen Versorgung in Steinbergkirche und dem Nahbereich

## Maßnahmen

- MV 1** Prüfung kommunaler Hilfestellung bei der Nachbesetzung von Arztpraxen,  
- Einrichtung eines Gesundheitshauses in Steinbergkirche



*Gesundheitshaus mit Tagespflege, Sozialstation auf Kirchengrundstück angedacht – Kirche hat Architekten beauftragt – Bedarfe für Raumprogramm sollen durch alle Akteure gemeinsam abgestimmt werden: Sozialstation, Kirche, Gemeinde – später auch Einbindung der Gesundheitsdienstleister*

# Handlungsfeld Freizeit, Kultur und Sport und allgemeine Angebote der Daseinsvorsorge



## Herausforderungen

- Bedeutungsgewinn weicher Standortfaktoren im regionalen Wettbewerb
- Steigende Nachfrage nach Angeboten für Senioren
- Veränderte Sport- und Bewegungskultur
- Veränderte Formen des ehrenamtlichen Engagements

## Entwicklungsziele

- Dorfgemeinschaft im Zentrum
- Bedarfsgerechte Entwicklung von Sportstätten und Bewegungsräumen
- Schaffung weiterer attraktiver Freizeitangebote für alle Generationen
- Hauptamtliche Strukturen stärken und entwickeln
- Stärkung der zentralörtlichen Funktion durch öffentliche Einrichtungen

*Die Stärkung hauptamtlicher Strukturen ist auch für die Bereiche Sport, Kultur und Freizeit von großer Bedeutung.*

# Handlungsfeld Freizeit, Kultur und Sport und Allgemeine Angebote der Daseinsvorsorge

## Maßnahmen

**F 1** Bürgerzentrum – Multifunktionales Aktivitätshaus Steinbergkirche  
*Soll Standort für Vereine, Initiativen aller Bereiche (Sport, Kultur, Freizeit) werden*



**F 2** Steinbergkirche bewegt sich - Multifunktionsfläche für alle Generationen



**F 3** Sicherung der Sportanlagen in Steinbergkirche und den Umlandgemeinden



**F 4** Attraktivitätssteigerung der Sportanlagen und Bewegungsräumen in Steinbergkirche und den Umlandgemeinden

**F 5** Freizeitwegenetz mit wegebegleitender Infrastruktur ausbauen

**F 6** Räume für Kirchenbüro, Gemeindehaus in Steinbergkirche



**F 7** Bedarfsgerechte Erweiterung der Amtsverwaltung  
*Polizei benötigt zusätzliche Büroräume*



**F 8** Information und Koordination Sport, Kultur und Freizeit –  
Bildungslandschaft erweitern



## Herausforderungen

- Steigender Anteil immobiler Personen
- Erreichbarkeit und Zugänglichkeit der Infrastrukturangebote sicherstellen

## Entwicklungsziele

- Verbesserung der Erreichbarkeit durch Optimierung des ÖPNV-Angebots
- Stärkung des nicht-motorisierten Individualverkehrs
- Mobilität ohne Barrieren



## Maßnahmen

**M 1** Stärkung der Schnellbuslinie Flensburg – Kappeln

**M 2** Starke Querverbindungen für Alltags- und Freizeitverkehre schaffen

**M 3** Schulbusverkehre verbessern

**M 4** Bedarfsorientierte Anbindung an die starken Buslinien

**M 5** Küstenroute





**M 6** ~~Attraktive und sozialverträgliche Tarifstruktur~~

**M 7** Alternative Bedienformen aufbauen

**M 8** Mitfahrpotential nutzen

**M 9** Stärkung des Radverkehrs

**M 10** Fußwegeverbindungen verbessern

**M 11** Barrierefreie Gestaltung von Wegen, Plätzen und öffentlich zugänglichen Gebäuden



# Räumlicher Schwerpunkt: Ortsumitte Steinbergkirche

## 1 Erweiterung Kindertagesstätte

- Ausbau für drei Gruppenräume
- Neugestaltung Außengelände

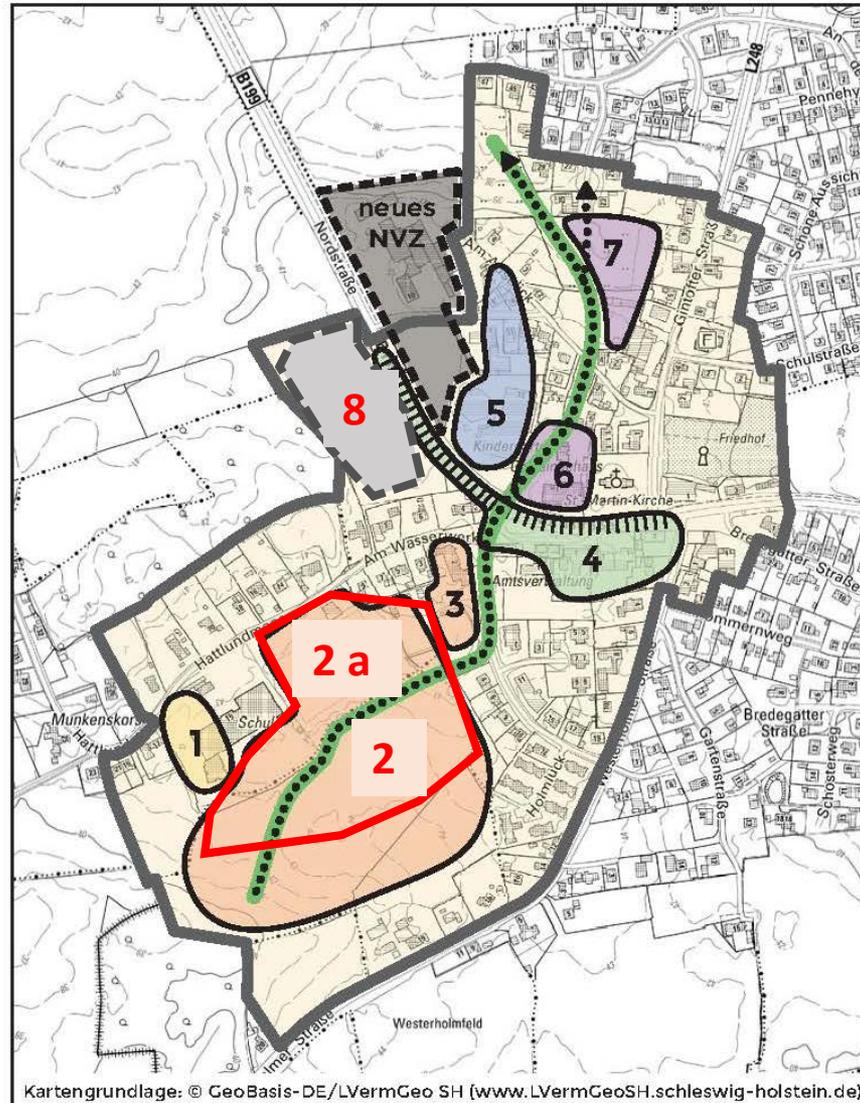
## 2 Steinbergkirche bewegt sich - für alle Generationen

- ganzjährig nutzbarer Fussballplatz
- Öffnung Tennisplatz für weitere Sportarten
- öffentlich zugängliche Freizeitfläche für alle Generationen

## 2 a Einrichtung eines Bürgerzentrums

- Veranstaltungsraum
- offener Treffpunkt
- Bücherei
- Musikraum, Werkstätten
- Co-Working-Space
- Jugendraum

## 3 Bedarfsgerechte Erweiterung der Amtsverwaltung



Kartengrundlage: © GeoBasis-DE/LVermGeo SH (www.LVermGeoSH.schleswig-holstein.de)

## 4 Aufwertung der Ortsumitte

- Barrierefreiheit
- Durchgängigkeit
- Mobilitätsstandort

## 5 Aufwertung des Nahversorgungszentrums durch kleinteilige Nutzungen

- Potenzialfläche Gesundheits- und Dienstleistungszentrum

## 6 Nachnutzung Gelände „Alter Kindergarten“

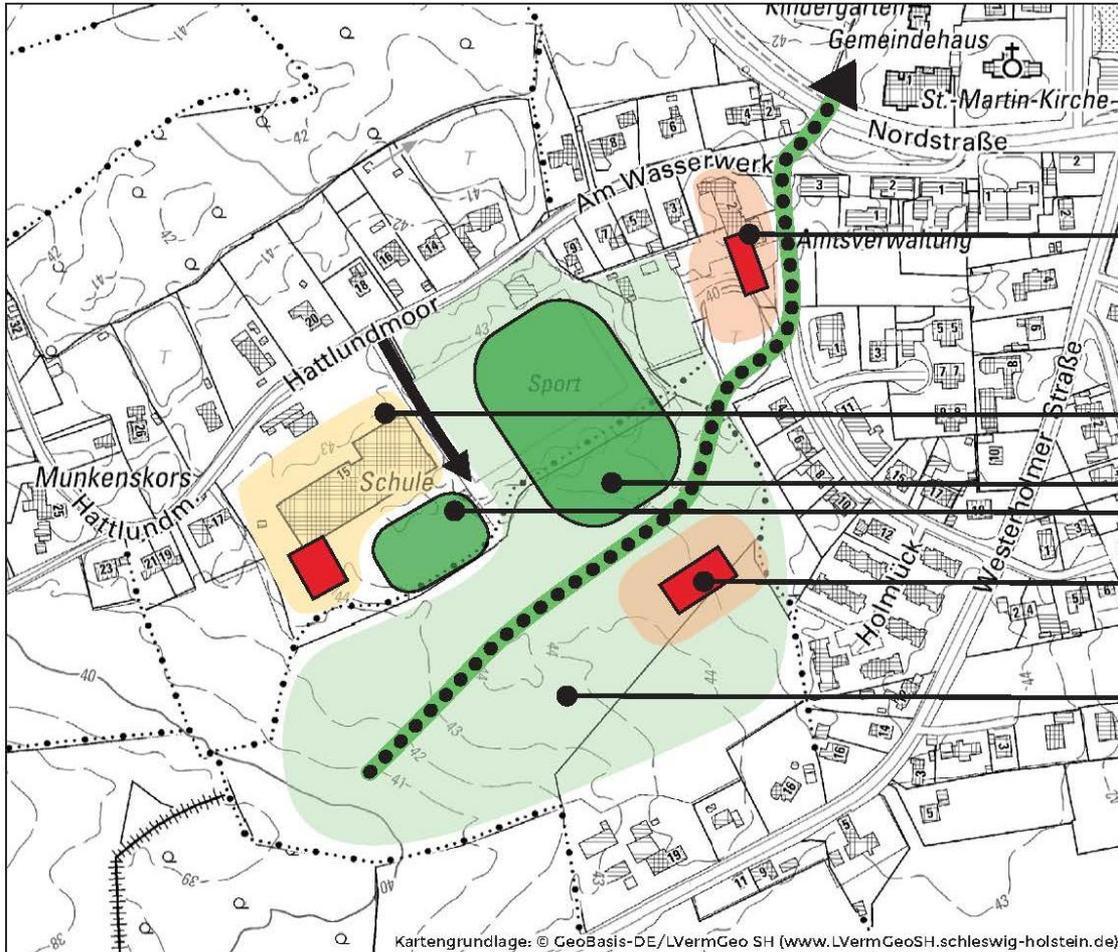
- Tagespflege
- Sozialstation
- Kirchenbüro
- Gemeinderaum

## 7 Wohnen für alle Generationen

- kleine bezahlbare, barrierefreie Wohnungen
- Potenzial für alternative Wohnangebote

## 8 Suchfläche Gewerbe, öffentliche Einrichtungen

# Räumlicher Schwerpunkt: Lupe 1 - 3



- 3** Bedarfsgerechte Erweiterung der Amtsverwaltung
- 1** Zentrum für Bildung  
Erweiterung Kindergarten
- 2** Sport- und Bewegungsfläche
- 2** Einrichtung eines Bürgerzentrums
- 2** Bürgerpark

*Verlagerung des Bürgerzentrums nach Norden, Sport- und Bewegungsfläche ins Zentrum, südliche Teilfläche soll für wohnbauliche Entwicklung als Potenzial vorgehalten werden*

# Nächste Schritte

## **Interkommunale Abstimmung**

- Beiratssitzung (3. Juli)
- Zustimmung zu Zielen (Leitzielen und thematischen Zielen), Bereitschaft sich mit Projekten auseinanderzusetzen (noch Verpflichtung zur Umsetzung der benannten Projekte)
- Einleiten der nächsten Planungsphase: Vorbereitende Untersuchung / städtebauliche Untersuchung

